



Brucker Gemeindebrief

ACHTUNG!
Änderung der Recyclinghof-Öffnungszeiten
ab Februar 2008:

Montag u. Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr
jeden 1. und 3. Samstag im Monat
von 8.00 - 11.00 Uhr

Brucker Gemeindebrief

nächste Ausgabe:

März 2008

Redaktionsschluss:

20. Februar 2008

sekretariat@gde-bruck.salzburg.at



BIBLIOTHEKSNACHRICHTEN

zur Erinnerung:

Wie bereits in den Gemeindenachrichten vom Dezember informiert und gegeben, möchten wir nun nochmals an unser Projekt „*Lesen ist kostbar*“ erinnern:

Für die Ende des Jahres anfallende Bibliothekarinnen Prüfung einer Mitarbeiterin ist eine Projektarbeit vorzubereiten. Sie möchte dazu eine Broschüre, etwa mit dem Titel „*Lesen ist kostbar*“ entwerfen. Wir würden darin unter anderem „Brucker- Bibliotheks- Bäckerein“ sammeln. Damit dieses Projekt gelingen kann, bitten wir Euch, liebe BruckerInnen, uns jeweils ein besonders beliebtes oder traditionelles „Familienrezept“ bezüglich Keks und Co - versehen mit dem Namen der SpenderInnen - zu überlassen. Die Rezepte können in der Bibliothek während der Öffnungszeiten abgegeben werden.

Einige Rezepte sind schon eingelangt und dafür vielen Dank!!!

Wir hoffen, Ihr/Euer Interesse geweckt zu haben und freuen uns auf „köstliche“ Zusammenarbeit.

Die Broschüre werden wir dann im Herbst im Rahmen einer kleinen Veranstaltung in der Bibliothek präsentieren und sie wird auch hier erhältlich sein. Vielleicht kommen dadurch noch neue LeserInnen hinzu und auf den „Geschmack“, die Bibliothek zu nutzen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag:	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag:	16.00 - 19.00 Uhr
Samstag:	10.00 - 11.30 Uhr

Das Bibliotheksteam der Gemeinde Bruck

Noch ein kleiner Hinweis:

am Faschingsdienstag, 05.02.2008, ist die Bücherei geschlossen!

Aktuelles aus der Bärenapotheke

Achtung aus aktuellem Anlass!
Hepatitis A- Fälle in Salzburg.
Nur noch bis 4. Februar sind
Hepatitis A + B Impfstoffe für
Erwachsene und Kinder um
20 % preisreduziert!

Winterzeit ist Teezeit!

Wie alle Jahre bieten wir ein
reichhaltiges Angebot an Teemi-
schungen.

Das Sortiment reicht von Früh-
stückstee über Fitness/
Wellness - Erfrischungstees bis
zu Glühweinkräutermischungen

Das Team der Bären Apotheke
wünscht seinen Kunden schöne
Wintertage und den Schülern
erholsame Semesterferien!

Ihr Mag. Singer





Faschings-Sammelaktion der Trachtenmusikkapelle Bruck



Nachdem es uns nicht mehr möglich ist, das gesamte Ortsgebiet von Bruck an einem Tag mit unserer ‚Faschings-Musi‘ zu erfreuen, werden wir wie schon in den letzten Jahren am Faschingssonntag und am Faschingsdienstag in folgenden Ortsgebieten unsere Faschingsklänge ertönen lassen.



Sonntag, 03. Februar 2008, von 10.00 bis 17.00 Uhr

Pichldorf, Mühlenweg, zur Mühle, Achenweg, Neubauweg, Pichldorfstrasse, Glocknerweg, Glocknerstrasse (ab Umfahrung Richtung Vorfusch), Höllererstrasse, Vorfusch

Salzburgerstrasse, Bergnerweg, Kinderdorfstrasse, Fichtenweg, Kleingartenweg, Weberstrasse, Oberhofstrasse bis Oberhofsiedlung

Zellerstrasse, Glocknerhofsiedlung, Sportplatzsiedlung, Seekanalweg, Safesiedlung, Safestrasse, Kaprunerstrasse (ab Kreuzung Wofel Richtung Safe), Neuwiesstrasse, Wimbauer

Dienstag, 05. Februar 2008, von 08.30 bis 17.00 Uhr

Kitzsteinhornweg, Glocknerstrasse (ab Bahnunterführung Richtung Fusch), Kinderdorf St. Anton (Schule), Gartenweg, Krössenbachstrasse, Friedhofsweg, Bauhofstrasse, Landesbauamt

Salzachstrasse, Oberhofstrasse, Brückenweg, Kindergarten Spatzennest, Maria Vorreiter Strasse, Kleingartenweg, Weberstrasse, Oberhofstrasse, Oberhofweg, Brückenweg, Franz-Lederer-Strasse, Stegfeldgasse, Stegfeldsiedlung, Hochtennstrasse, Hochtennweg, Tauernweg

Dr. Franz-Rehrl-Strasse, Kaprunerstrasse (ab Salzachsteg), Dorfplatz, Gewerbegebiet, Raiffeisenstrasse, Bahnhofstrasse, Südtirolersiedlung (alte und neue), Wallackstrasse, Gmachlfeldstrasse, Buchenstrasse, Siedlung (ehem. Cola Gründe), Glocknerstrasse (ab Postamt bis zum Dorfplatz), Landwirtschaftsschule

Wir hoffen auch heuer wieder auf Eure tatkräftige Unterstützung, bedanken uns schon im Voraus und wünschen Euch einen lustigen Fasching!

Robert Proske
Kapellmeister eh

Günter Margreiter
Obmann eh



Weihnachtsgaben der Landjugend an die Seniorenheimbewohner

Die Landjugend Bruck hat sich zu Weihnachten etwas ganz Besonderes für die Bewohner des Seniorenheimes Bruck einfallen lassen.

Alle Bewohner bekamen ein Häferl mit ihrem Vornamen, die die Jugendlichen selbst gestalteten, von ihnen überreicht.

Wir möchten auf diesem Weg nochmals DANKE sagen, für diese sehr persönlichen Geschenke, die viel Freude bereiteten.

*Die Heimleiterin
im Namen der Bewohner des Seniorenheimes*



Obst- und Gartenbauverein - Gemeindeentwicklung - Salzburger Bildungswerk Gärtnerei Dorf St. Anton

Veranstaltung für alle Garten-, Obstbau- und Blumenfreunde:
Großer Informationsabend mit dem - durch Rundfunk und Fernsehen - bekannten Gartenexperten
Herrn Ing. Karl Ploberger aus Oberösterreich.

Am Donnerstag, dem 14. Februar am Tag der Blumen (Valentinstag) um 17.00 Uhr:

*Blumenausstellung in der Gärtnerei Dorf St. Anton
und Beratung von Herrn Ing. Ploberger*

Um 19.30 Uhr folgt ein Vortrag im Turnsaal der Sonderschule St. Anton
Thema: Die „Intelligenten Faulen“ im Obst- und Gemüsegarten

Ein wertvoller Vortrag für alle Natur- und Gartenfreunde mit dem Experten!

Wie hoffen auf eine große Besucherzahl!

Anfragen an : Obmann Rupert Lengauer (Tel.: 06545/ 6091) oder Gärtnerei St. Anton(Tel.: 06545/ 6139)

Vorabinformation - Obstbaumpflanzaktion

Endlich haben wir es geschafft und können Euch mitteilen, dass die Obstbaumpflanzaktion jetzt endlich starten kann. Gegenüber der letzten Aktion haben sich einige Änderungen ergeben:

Die Aktion ist auf 2 Maßnahmen aufgeteilt und daher sind 2 Antragsformulare erforderlich.

Dadurch haben wir die Möglichkeit, dass mehr gefördert werden kann.

Gefördert werden, Hochstamm, Halbstamm, Viertelstamm und Buschbaum.

Der Zuschuss beträgt für :	Hochstamm	€ 14,-
	Halbstamm	€ 10,-
	Viertelstamm	€ 8,-
	Buschbaum	€ 8,-

Wir haben uns bemüht eine Salzburger Sortenliste zusammen zu stellen, die ausreichend Apfel-, Birnen-, Zwetschken-, Kirsch- und Weichselsorten beinhaltet.

Die Nachpflanzungspflicht beträgt 5 Jahre.

Der Bestellzeitraum dieser Aktion ist von März bis Oktober 2008.

Die Bestellzahl ist mit 8 Stück pro Haushalt limitiert.

Eine Bestellung ist nicht an eine Mitgliedschaft bei einem ODV gebunden.

Für weitere Informationen steht Ihnen der Obst- und Gartenbauverein Bruck gerne zur Verfügung!

Was unsere Gemeinden alles leisten....



Vielen Bürgerinnen und Bürgern ist nicht im Detail bewusst, welche Aufgaben ihre Gemeinde tagtäglich erfüllt und damit zur hohen Lebensqualität in den ländlichen Räumen beiträgt. Die Medienberichterstattung wird vielfach von Themen und Vorhaben dominiert, bei denen vor allem Bundes- und Landespolitiker genannt werden. Den größten Teil aller Projekte und Leistungen erbringt am Ende freilich die Gemeinde, die mit Abstand bürgernächste Verwaltungseinheit.

Wussten Sie beispielsweise, dass das Netz an Gemeindestraßen weit größer ist, als jenes der Landes- oder Bundesstraßen? Dieses Netz finanziert Ihre Gemeinde, sie sorgt auch nach besten Kräften und Möglichkeiten dafür, dass diese Straßen im Winter geräumt werden und für Sie befahrbar bleiben. Wussten Sie, dass Ihre Gemeinde Kindergärten, Volks- und Hauptschulen oder die meisten Pflege- und Betreuungseinrichtungen errichtet und erhält? Auch in der Errichtung und der Erhaltung sämtlicher Wasser- und Abwasseranlagen spielt Ihre Gemeinde die maßgebliche Rolle. Die Gemeinden sorgen auch dafür, dass Ihr Müll regelmäßig abgeholt und fachgerecht entsorgt wird. Am Bauhof Ihrer Gemeinde können Sie problemlos Sperrmüll oder Problemstoffe entsorgen. Auch zu Ihrer Sicherheit trägt Ihre Gemeinde bei. Die Finanzierung und Ausstattung der Freiwilligen Feuerwehren ist eine der wichtigsten Aufgaben Ihrer Gemeinde. Sie nimmt viel Geld in die Hand, um zu verhindern, dass Feuersbrünste oder andere Naturgefahren wie Lawinen, Hochwasserkatastrophen, o.ä., in Ihrer Gemeinde zur Bedrohung von Leib und Leben werden.

Darüber hinaus ist Ihre Gemeinde erste Ansprech- und Erledigungsstelle für viele Verwaltungsangelegenheiten des Alltags. Baugenehmigungen werden von Ihrer Gemeinde bearbeitet und erteilt, Veranstaltungen überprüft und genehmigt, dazu kommen Aufgaben als Straßenpolizeibehörde, als Sanitätspolizeibehörde, oder als zuständige Stelle für das Wasserrecht. All das sind nur einige von sehr vielen Aufgaben, die im eigenen Wirkungsbereich Ihrer Gemeinde liegen.

Zusätzlich übt die Gemeinde gewisse Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungsbereich“ aus. Übertragen werden Ihrer Gemeinde diese Aufgaben vom Bund und den Ländern. Dazu zählen beispielsweise sicherheitsbehördliche Funktionen, Ihre Gemeinde übernimmt auch die Einhebung vieler Abgaben, sie ist Personenstands-, Staatsbürgerschafts-, Melde- und Wahlbehörde. Eine Meldebestätigung bekommen Sie heute jederzeit auf Ihrem Gemeindeamt. Die Mitarbeiter Ihrer Gemeinde sorgen auch dafür, dass Sie auf EU-, Bundes-, Landes- oder eben der Gemeindeebene wählen gehen können. Sie organisieren den Ablauf jeder Wahl. Auch die Raumordnung liegt in Händen Ihrer Gemeinde.

Gleiches gilt für den sehr vielfältigen Kultur- und Freizeitbereich. Ohne die Unterstützung in finanzieller Hinsicht, aber auch ohne die Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur gäbe es in Ihrer Gemeinde kaum nennenswerte Veranstaltungen. Sämtliche Sportvereine oder Freizeiteinrichtungen sind ohne die Unterstützung

durch Ihre Gemeinde völlig undenkbar.

Für die Wirtschaft in Ihrer Region leistet Ihre Gemeinde einen wichtigen Beitrag. Kurze Genehmigungsverfahren, Hilfe und Beratung bei der Unternehmensgründung, aber auch gelegentliche materielle Hilfe sind wichtige Elemente erfolgreicher Wirtschaftspolitik in Ihrer Region. Im Gesundheits- und Pflegebereich zahlt die Gemeinde nicht nur viel Geld, damit Sie in Ihrer Nähe ein Spital, ein Alten- oder Pflegeheim zur Verfügung haben. Mit der Bereitstellung und Bezahlung Ihres Gemeindefarztes unterstützt Ihre Gemeinde auch die Gesundheitsversorgung vor Ort. Oft befindet sich sogar die Ordination Ihres Gemeindefarztes in den Räumlichkeiten des Gemeindeamtes. Und falls einmal ein Unglück geschieht, dann sorgen die freiwilligen Rettungsdienste – mit massiver finanzieller Unterstützung Ihrer Gemeinde – dafür, dass Sie schnellstmöglich in ein Krankenhaus gebracht werden können, das wiederum Ihre Gemeinde mitfinanziert.

Und nicht zuletzt hat das Sprichwort „Von der Wiege bis zur Bahre“ auch für Ihre Gemeinde Gültigkeit. Einer der ersten Wege nach der Geburt eines Kindes führt aufs Gemeindeamt, um den neuen Erdenbürger anzumelden. Auch bei einem Todesfall führt die Angehörigen der erste Weg meist aufs Gemeindeamt, um die notwendigen Formalitäten zu erledigen. Vielfach ist Ihre Gemeinde ja auch für das Bestattungswesen und die Erhaltung der Friedhöfe zuständig.

Sie sehen also: Ihre Gemeinde leistet vieles, von dem Sie vielleicht gar nichts wissen. Diese Informationskampagne soll Ihnen im Überblick, in weiterer Folge aber auch im Detail aufzeigen, welche Leistungen das sind. Damit Sie sich auch weiterhin in einer lebenswerten Umgebung wohlfühlen können. Lesen Sie auf www.gemeindebund.at/meinegemeinde nach, was Ihre Gemeinde alles leistet.

SK-Bruck --- Fussballnews im Winter!

Auch während der weißen Jahreszeit wird den Wadeln der Nachwuchskicker keine Pause gegönnt und so jagen die Jungfussballer des SK Bruck auf dem Parkett in der Halle dem runden Leder hinterher!

Nicht nur das wöchentliche Training in der Brucker Turnhalle steht am Programm, sondern auch das eine oder andere gut besetzte Hallenturnier.

Anfang Jänner fanden an 2 Wochenenden die Nachwuchshallenturniere in Kaprun statt und der Brucker Fussballnachwuchs präsentierte sich in bestechender Form und startet zur Freude der Eltern und Trainer sehr erfolgreich ins EURO-Jahr 2008:

Die Burschen der U13 belegten den 6. Rang.

Die U11 und die U 15 platzierten sich mit Rang 3 jeweils auf dem Stockerl.

Um Haaresbreite verpasste die Mannschaft der U9 den Turniersieg: Nach spannenden Partien nur knapp auf Platz 2!

Am erfolgreichsten fegten die wilden Kerle der U7 über das Parkett. In souveräner Art und Weise, mit nur einem Gegentor im ganzen Turnier, fuhren sie den langersehnten und verdienten Turniersieg ein. Darüber hinaus sicherte sich Lukas Höller mit seinen 7 Treffern den Pokal des Torschützenkönigs! Erfreulich vor allem für die Trainer war zu sehen, wie sich alle Teams spielerisch und als Mannschaft weiterentwickelt haben - so steht weiteren Erfolgen sicherlich nichts im Wege.



Im Bild die siegreichen Kicker der U7 mit deren Trainer Stefan Gappmeier!



Neueröffnung

Eröffnungsfeier am 26.1.2008

Das nette Cafe in der Zellerstraße

neben Therapie Irmgard Holeczy

täglich ab 9.00 Uhr geöffnet

Kaffee * Kuchen * Stiegl- Bier * köstliche Salate, ausgewählte Hauptspeisen
und kleine Gerichte

Gerne organisieren wir auch Ihre Familienfeiern!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute
Alexandra und Alex





Einladung
zum Vortrag:

„Sucht - auf der Suche
nach dem Leben“

von Mag. Andreas Gatsch

am 29. Jänner 2008
um 19.30 Uhr

im Pfarrhof St. Georgen
im Jugendraum

auf Euer Kommen freut sich die
Pfarre St. Georgen

Kinderfasching



im Jugendtreff

am Samstag, den 02.02.2008
um 14.00 Uhr



Ball der Freiwilligen Feuerwehr Bruck

am 02.02.2008 ab 20.00 Uhr
beim Glocknerhof

Eintritt € 5,-

Für Stimmung sorgen die
„Pustertaler“
aus Südtirol

Auf Euer Kommen freuen sich
die Mitglieder der Freiwilligen
Feuerwehr Bruck

Terminkalender Februar 2008

Wann	Was	Wer	Wo
Sa, 02.02.2008, 19.00 Uhr	Gottesdienst - Maria Lichtmess	Pfarre Bruck	
Sa, 02.02.2008, 13.30 Uhr	Kinderfasching	Aquariumsverein Scalare	Vorfusch beim Wurzelschnitzer Freitag
So, 03.02.2008, 9.00 Uhr	Vorbereitung Sportfischer- prüfung	Fischereiverein	Vereinsheim
Mo, 04.02.2008, 14.00 Uhr	Eisschießen	Kath. Frauenschaft Bruck	beim Zacherl
Mo, 04.02.2008, 20.00 Uhr	Tauschabend	Briefmarkensammlerverein	Vereinsheim
Di, 05.02.2008, 9.00 Uhr	Stillrunde	pepp	Elternberatungsräume Hauptschulanbau
Mi, 06.02.2008, um 19.30 Uhr	Jägerstammtisch	Jägerschaft Bruck	Gasthof „Zacherlbräu“
Mi, 06.02.2008, um 19.00 Uhr	Aschermittwoch Messe mit Aschenkreuz	Pfarre Bruck	
Sa, 09.02.2008, um 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Kath. Frauenschaft Bruck	Landwirtschaftsschule
So, 10.02.2008, um 9.00 Uhr	Sportfischerprüfung	Fischereiverein	Vereinsheim
Di, 19.02.2008, um 9.00 Uhr	Stillrunde	pepp	Elternberatungsräume Hauptschulanbau
Sa, 23.02.2008, um 14.00 Uhr	Jahreshauptversammlung	Fischereiverein	Glocknerhof
Di, 26.2.2008, um 14.00 Uhr	Treff zur Pflege- und Still- und Ernährungsberatung	pepp	Elternberatungsräume Hauptschulanbau